



Besserer Durchblick im Klinik-Alltag

Barmherzige Brüder Trier e.V. setzt bei zwei QM-Projekten auf Software von iGrafx

Qualitätsmanagement ist eines der Top-Themen im medizinischen und sozialwirtschaftlichen Bereich. In zahlreichen Kliniken, Altenhilfeeinrichtungen und Behinderteneinrichtungen laufen derzeit Projekte, mit denen im täglichen Betrieb Ineffizienzen und damit Sparpotenziale aufgedeckt werden können. Für viele Häuser lohnt es sich, dabei auch zugleich eine Zertifizierung vorzunehmen. Zu den Pionieren auf diesem Gebiet zählt der Barmherzige Brüder Trier e.V. (kurz BBT e.V.). In gleich zwei großen Projekten hatte man sich dort des Themas angenommen und entsprechende Initiativen zum Abschluß geführt.

Mehrere Einsatzzwecke

Zum einen ging es um einen Zertifizierungsaudit (ISO 9001:2000) der verschiedenen Betreuungsangebote für behinderte und alte Menschen, die in den drei Einrichtungen an zehn Standorten des BBT e.V. in Rheinland-Pfalz und dem Saarland angeboten werden. Doch nicht nur für diesen Zweck brauchte man bei den Barmherzigen Brüdern ein Tool zum Aufbau eines Qualitätsmanagement-Handbuchs mit prozesshafter Darstellung.

Auch das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier wollte die Organisationsentwicklung im Rahmen eines weiteren unabhängigen Projektes verbessern. Das Krankenhaus dient der Schwerpunktversorgung und ist eines von fünf Notfallmedizinischen Zentren in Rheinland-Pfalz. Nach dem Start in diesem Haus wurde ein Schulungskonzept für den ganzen Träger erarbeitet und ein übergreifendes, einheitliches Prozessmanagement-System eingeführt. Über eine „Tauschbörse“ für Prozesse werden erfolgreich definierte Arbeitsschritte auch anderen Krankenhäusern des Trägers zur Verfügung gestellt.



„Die Lösung rund um den FlowCharter hat uns überzeugt. Damit ist es für alle Beteiligten sehr einfach, Prozesse darzustellen und den Kollegen zur Verfügung zu stellen.“

Hans-Peter Loch
Projektleiter Klinikum,
Barmherzige Brüder Trier e.V.

Lösungssuche und Auswahl der Tools

Zur Auswahl standen verschiedene Lösungen unterschiedlicher, teilweise sehr bekannter Hersteller. „Auch andere Produkte, auch das des Marktführers auf diesem Gebiet, sind natürlich sehr leistungsfähig und komplex, aber auch dementsprechend kompliziert und nicht für alle Mitarbeiter bedienbar“, sagt Thomas Leyendecker. Er und sein Team verantworteten die Umsetzung im Geschäftsbereich soziale und berufliche Rehabilitation, Psychiatrie und Altenhilfe.

Gerade die leichte Erlernbarkeit war ein wichtiges Auswahlkriterium. Durch die grafische Komponente setzte sich iGrafX hier von den Mitbewerbern ab. Auch eine Datenbank-orientierte Speicherung war wichtig. Alle Informationen sollten an einem zentralen Ort gelagert werden. Schließlich war für das Abrufen der Daten über das Intranet eine entsprechende Schnittstelle unumgänglich. Ein weiteres wichtiges Kriterium für Leyendecker war eine integrierte Prozeßkostenrechnung. Man entschied sich in beiden Fällen – also auch für den Einsatz im Klinikum Trier – für iGrafX. „Die Lösung rund um den FlowCharter hat uns überzeugt. Damit ist es für alle Beteiligten sehr einfach, Prozesse darzustellen und den Kollegen zur Verfügung zu stellen“, sagt Hans-Peter Loch. Zusammen mit zwei Kollegen leitet er im Klinikum Trier das Projekt.

Der Erfolg

„Wir haben jetzt die wichtigsten Prozesse des Krankenhauses in schriftlicher Form. Damit unterstützen wir, dass Abläufe stets auf die gleiche, richtige Art durchgeführt werden“, sagt Loch. Das hilft beispielsweise jungen Ärzten, die über das Internet unkompliziert nachsehen können, welcher Behandlungspfad der Richtige ist.

„Dienstanweisungen von Chefärzten gab es natürlich schon immer, aber alle Informationen sind jetzt wesentlich einfacher und schneller im Intranet nachzulesen“, so Loch. Besonders wenn es um das abteilungsübergreifende Arbeiten geht, spielt das Prozessmanagement-System seine Vorteile aus. So wird nach bestimmten, im System festgelegten, einheitlichen Kriterien beispielsweise frühzeitig der Sozialdienst involviert.

Mit der Prüfung des Geschäftsbereiches soziale und berufliche Rehabilitation, Psychiatrie und Altenhilfe beauftragte der BBT e.V. die proCum Cert GmbH, die 1998 unter anderem auf Initiative des Deutschen Caritasverbandes und der Diakonie gegründet wurde. Geprüft wurden die Angebote der Barmherzigen Brüder in Saffig, auf dem Schönfelderhof in Zemmer und in Rilchingen. Alle Einrichtungen betreuen rund 1.500 Plätze in der Behinderten- und Altenhilfe. Die Prüfer interessierten sich nicht nur für die Qualität der Angebote, sondern genauso für die Standards im Management des BBT e.V. und seiner Einrichtungen. Eine Überprüfung erfolgte auch auf Ebene des geschäftsführenden Vorstandes, der zugeordneten Stabsstellen und der allgemeinen Dienste in Verwaltung und Regiebetrieben.

ZUSAMMENFASSUNG

Fokus

Barmherzige Brüder Trier e.V.

Herausforderung

Implementierung eines einheitlichen und zentral zugänglichen Qualitätsmanagement-Systems für Krankenhäuser sowie Alten- und Behinderten-Betreuung zwecks ISO-Zertifizierung und Kostenoptimierung.

Lösung

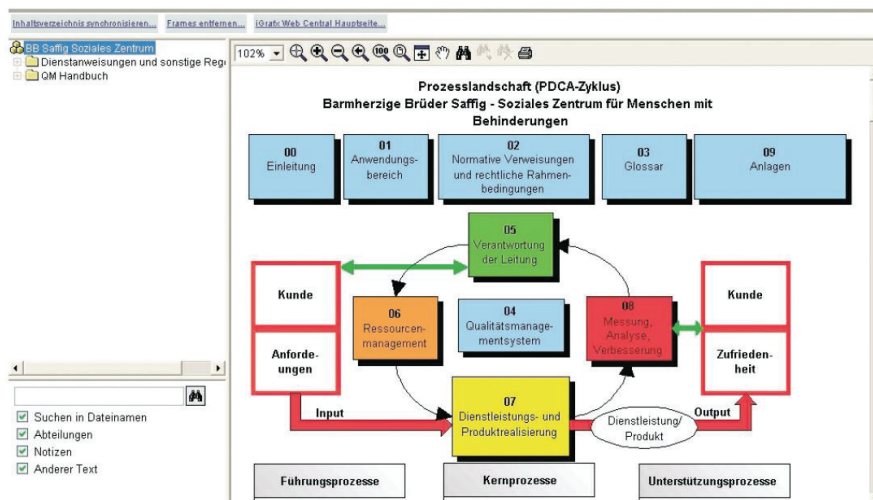
*iGrafX® FlowCharter™
iGrafX® Process®
iGrafX® Process Central®*

Vorteile

Darstellung und Dokumentation der Prozesse und zentrale zur Verfügungstellung der Daten zur Optimierung auch in Partner-Einrichtungen.

Das Ergebnis

Mit der Zertifizierung waren die Barmherzigen Brüder der erste Träger in Rheinland-Pfalz, der seinen Betreuten und Bewohnern eine von einem unabhängigen Institut geprüfte Qualität bietet. Auch für Trier fällt das Fazit positiv aus. „Der Wandel im Gesundheitswesen verlangt nach optimalen Prozessen. Mit unserem Prozessmanagement-System sind wir auf dem besten Weg“, sagt Hans-Peter Loch.



Weitere Informationen
www.iGrafX.de

Hauptsitz Region EMEA
iGrafX GmbH
Dr.-Johann-Heitzer-Str. 2
85757 Karlsfeld b. München
Tel: +49.8131.3175.0
Fax: +49.8131.3175.101
www.iGrafX.de

Weltweiter Stammsitz
iGrafX, LLC
7585 SW Mohawk St.
Tualatin, OR 97062, USA
Tel: +1.503.404.6050
Fax: +1.503.691.2451
info@iGrafX.com

iGrafX weltweit
www.iGrafX.de/contact

©2013 iGrafX GmbH
Alle Rechte vorbehalten.